



## Der Wonnemonat war ein Tonnemonat

### Das Maiwetter in der Region

**Entsorgen – ab in die Tonne. Man friert regelrecht beim Recherchieren und noch viel mehr beim Schreibern des Wetterrückblicks für den Mai 2006. Kälterückfälle, kaum wirklich schöne Tage, viel Regen und viel Wind. Man mag es schon fast nicht mehr lesen.**

Markus A. Brotschi

[www.SwissWetter.ch](http://www.SwissWetter.ch)

[www.wetterdaten-solothurn.ch](http://www.wetterdaten-solothurn.ch)

Keine Frage, der Mai wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. T-Shirt und kurze Hose konnte man getrost im Schrank lassen. Die paar wenigen Tage, an denen man dran denken konnte, sie wieder mal anzuprobieren, kann man denn auch an einer Hand abzählen. Der allgemeine Eindruck, den man vom Mai mitnimmt ist: garstig, kalt, nass, ungemütlich.

Doch beim genaueren Hinsehen und beim Auswerten der Statistiken staunt der Laie und der Fachmann wundert sich: Der Mai war wärmer als das langjährige Mittel. Man ist natürlich nun geneigt, sofort die Glaubwürdigkeit von Statistiken anzuzweifeln. Und in einer gewissen Weise ist dieser erste Zweifel natürlich berechtigt. Doch der Wärmeüberschuss kam vor allem durch bewölkte Nächte zustande. Die Luft konnte nicht wie üblich auskühlen und die „relativ“ milden Nächte drückten so den Mittelwert nach oben – auch wenn wirklich warme Tagestemperaturen auf langer Strecke fehlten.

Letztes Jahr begann der Mai mit annähernd 30 Grad! Und er endete mit 5 Tagen, welche jeweils über 30 Grad auswiesen. Im Mai 2006 war der 4. Mai in der Region Solothurn mit rund 27 Grad das Höchste aller Gefühle erreicht. Kontrastreicher könnte es nicht sein, denn nur 4 Tage zuvor - nämlich am 1. Mai - mass man in Solothurn zu Tagesbeginn die Minimumtemperatur des Monats mit rund 0.5 Grad. Auffallend auch wieder der Kälterückfall im ersten Drittel des Monats (vom 8. bis 10 Mai). Diese Rückfälle kannten wir bereits vom März und April – damals mit viel Schnee im Gepäck.

Eindeutig die Limite des Erträglichen überschritten, hat der Monat aber in den letzten Maitagen, als ein gewaltiger und nachhaltiger Kaltluftausbruch direkt über das Nordmeer zu uns gelangte. Schnee bis rund 900m (der liegen blieb!) und viel Regen waren die Folge.

Die gemessenen Monatsmengen des Regens bewegen sich in der Region von 101 Liter (Urnenbach) über 122 (Zielebach) bis 144 Liter pro Quadratmeter (Solothurn)

Alles in allem ein sehr ungemütlicher Monat. Ein nicht zuletzt untrügliches Zeichen für die aussergewöhnliche Situation war, dass die Landwirte auf vielen Feldern den Mais noch nicht einmal aussäen konnten.

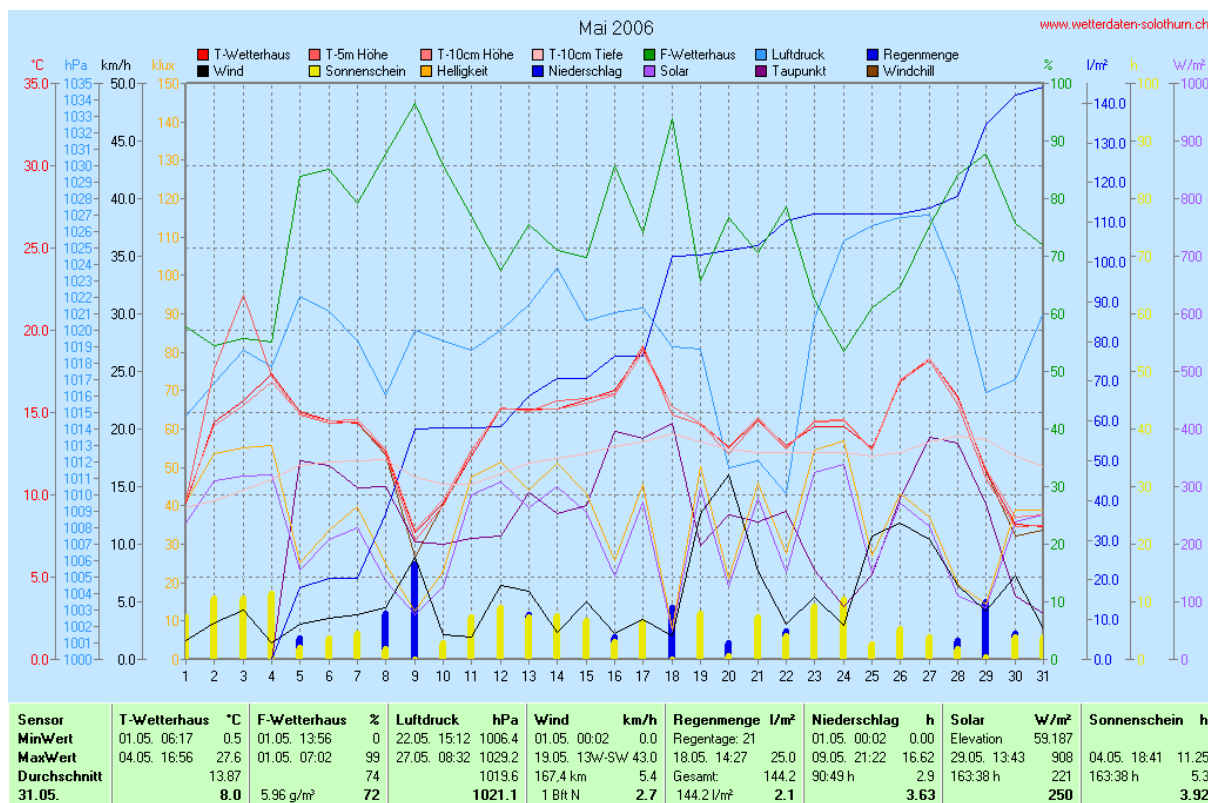
### Was hält der Juni bereit?

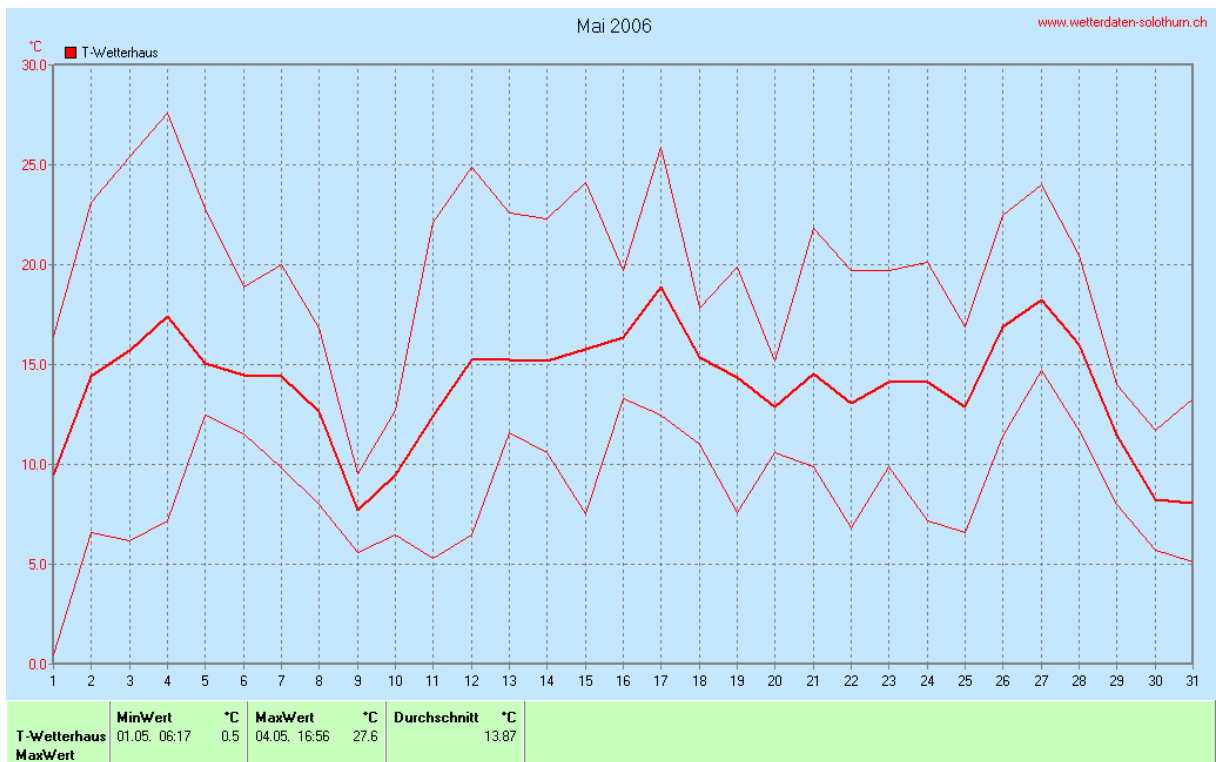
Die Mittelfristprognosen lassen wieder Hoffnung aufkommen. Die grosse Rückkehr zur Normalität steht an und es wird kontinuierlich wärmer werden. Bis am Sonntag ist aber immer wieder mit Regenschauern zu rechnen. Vom 6. bis 10. Juni sollte uns relativ trockenes und sonniges Wetter ins Haus stehen. Danach wieder feuchter - aber auch angenehm mild. Tagestemperaturen von über 25 Grad sollten dann wieder im Bereich des Möglichen liegen.

# Wetterdaten: Mai 2006

Tabelle als Beilage zum Artikel:

	Datum	Zeit	Wert	Datum	Zeit	Wert	Datum	Zeit	Wert
			Zielebach			Solothurn			Schwellbrunn
<b>Temperatur</b>									
Höchstwert °C	4.5.06	17:46	25.3	4.5.06	16:56	27.6	4.5.06	17:15	21.7
Monatsmittelwert °C			14.4			13.9			10.6
Tiefstwert °C	1.5.06	06:24	2.4	1.5.06	06:17	0.5	30.5.06	07:20	-0.1
Eistage ( $T_{max} < 0^{\circ}C$ )			0			0			0
Frosttage ( $T_{min} \leq 0^{\circ}C$ )			0			0			2
Kalte Tage ( $T_{max} < 10^{\circ}C$ )			0			1			3
Sommertage ( $T_{max} \geq 25^{\circ}C$ )			1			3			0
Heiße Tage ( $T_{max} \geq 30^{\circ}C$ )			0			0			0
<b>Regen</b>									
Regentage			13			20			21
Regenmenge l/m <sup>2</sup>			122.0			144.2			143.8





Min-, Max- und Mitteltemperatur Solothurn



7. Mai 2006 Die Natur beginnt endlich zu spriessen



21. Mai 2006 Ein Föhntag mit milden Temperaturen – kurze Hosen auf 1000müM



Schwellbrunn: Das bittere Ende des Mai: Maiabschied - Schneefall bis 800m herab....

Fotos : mbr